

# Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

## Verarbeitungshinweise

### Vorarbeiten Verlegen

Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt, eben und sachgerecht gelagert werden.

Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten während mindestens 7 Tage unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimation). Da Holzwolle eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen.

Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben, bitten wir Sie, die Platten nicht zu verarbeiten und unsere Verkaufsberater zu kontaktieren.

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffen gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden.

### Untergrund Beton oder Backstein

Um Unebenheiten in der Oberfläche zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen. Die Platten sind gemäss Schema auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund zu verlegen und satt zu stossen.

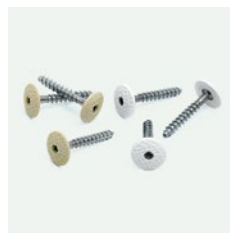
Bei abweichenden Montagesystemen oder Befestigung auf einem anderen Untergrund empfehlen wir eine vorgängige Konsultation unserer Verkaufsberater.

### Befestigungssysteme

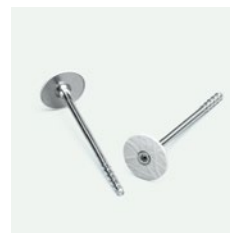
Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Befestigung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Auswahl und Typ der Befestigung sind vom Untergrund und der Konstruktion abhängig.



Beton:  
Betonschraube DDS-Z



Beton:  
Betonschraube  
Struktur DDS



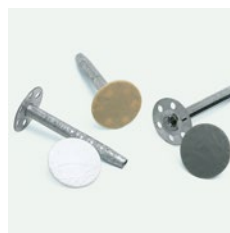
Beton:  
Betonschraube  
Struktur BS-K



Beton:  
Betonschraube BS  
und Rondelle



Beton und Backstein:  
Betonrahmenschraube BRS



Beton und Backstein:  
IDS Isolierdorn

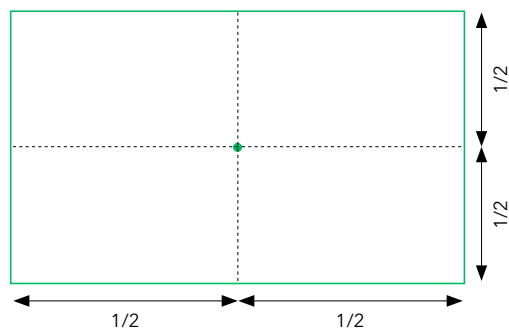
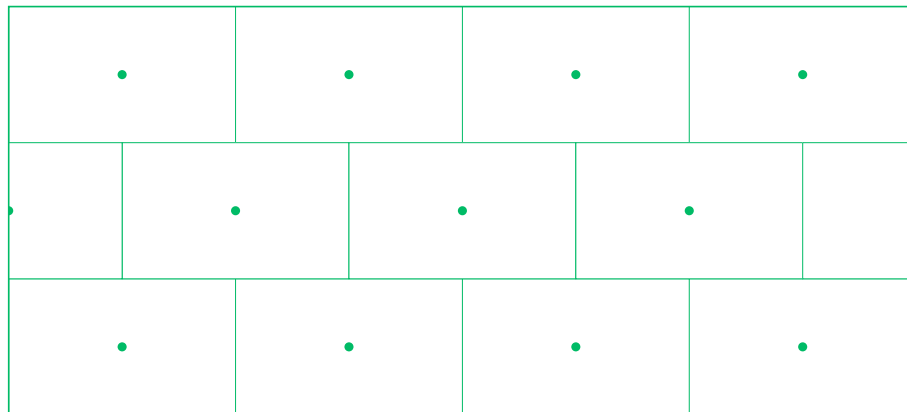
# Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

Mehrschicht-Dämmplatten  
UNITEX KD mit mindestens 1 Befestigung pro Platte  
1000 × 600 mm

## Produkte

- UNITEX L-EPS KD Typ 2  $\geq 100$  mm
- UNITEX HS KD Typ 2  $\geq 100$  mm

## Verlege- und Bohrplan (Ausschnitt)



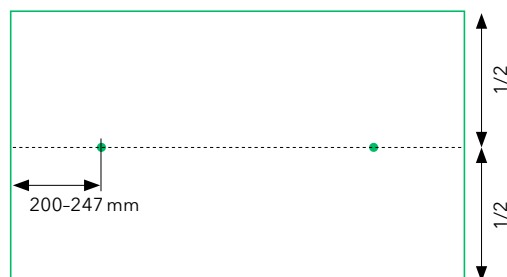
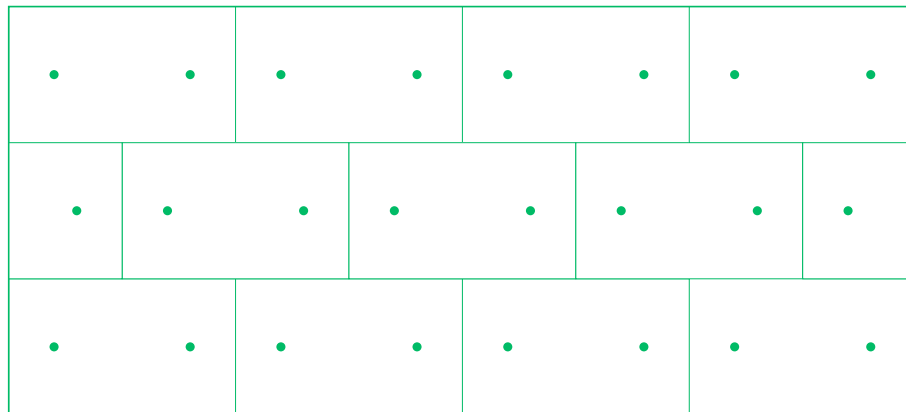
# Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

Mehrschicht-Dämmplatten  
UNITEX KD mit mindestens 2 Befestigungen pro Platte  
1000 × 600 mm

## Produkte

- L-EPS KD, HS KD < 100 mm
- XPS KD, P-EPS KD
- SW KD light Typ 2  $\geq 100$  mm
- SW KD light Typ 3

## Verlege- und Bohrplan (Ausschnitt)



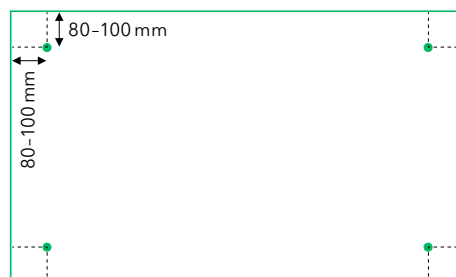
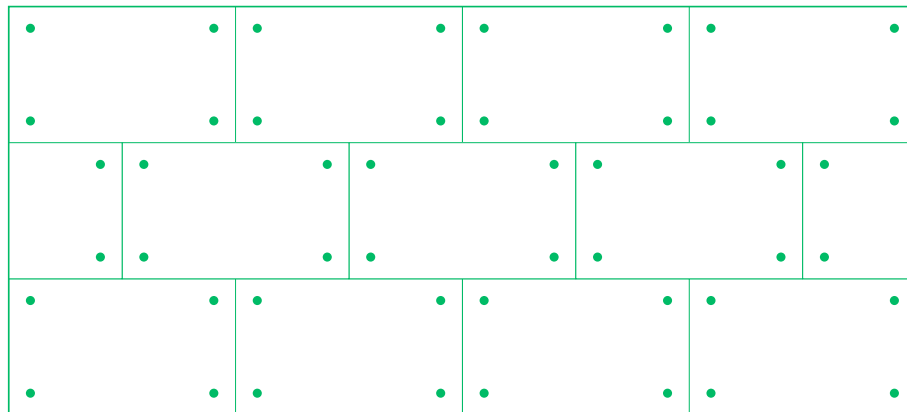
# Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

Mehrschicht-Dämmplatten  
UNITEX KD mit mindestens 4 Befestigungen pro Platte  
1000 × 600 mm

## Produkte

– SW KD light Typ 2 <100 mm

## Verlege- und Bohrplan (Ausschnitt)



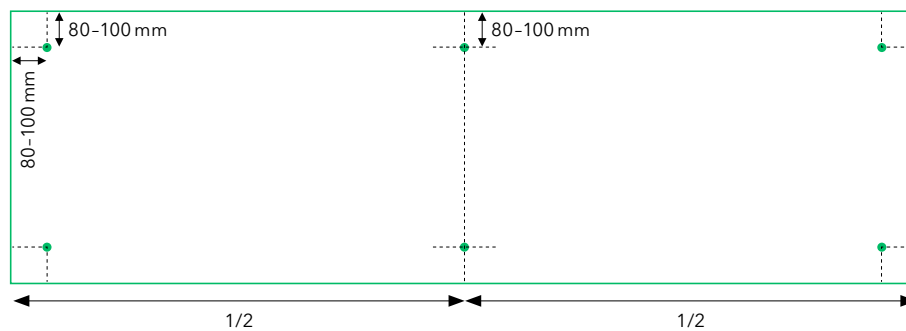
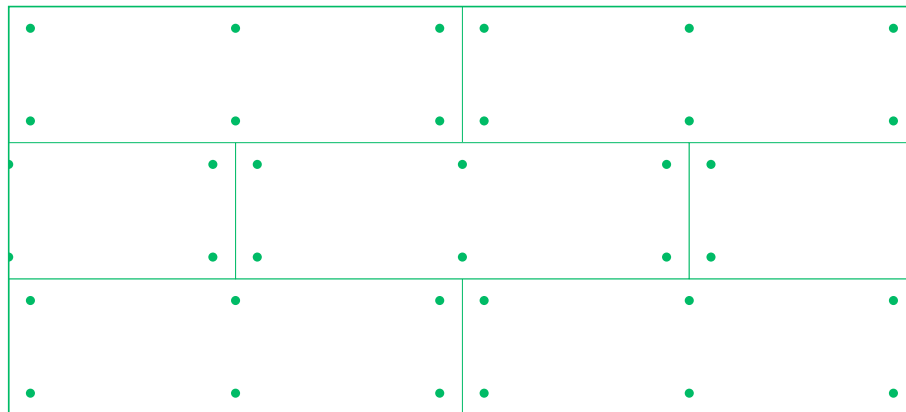
# Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

Mehrschicht- und Einschicht-Dämmplatten  
UNITEX und UNICEM Standardplatten mit mindestens 6 Befestigungen pro Platte  
2000 × 600 mm

## Produkte

- UNITEX SW light Typ 2
- UNITEX L-EPS Typ 2
- UNITEX HS Typ 2
- UNITEX XPS Typ 2
- UNITEX P-EPS Typ 2
- UNICEM
- UNICEM Oeko

## Verlege- und Bohrplan (Ausschnitt)



# Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

## Verarbeitungshinweise

<b>Austrocknung</b>	Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.
<b>Oberflächen Anstriche</b>	UNITEX KD Typ 2 und UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten sind ab Werk mit diversen speziellen Oberflächen lieferbar. UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten sind bis Dicke 200mm in Weiss sowie allen RAL oder NCS Farbtönen lieferbar. Das bauseitige Spritzen oder Streichen von UNITEX/UNICEM Platten wird nicht empfohlen, da bei unsachgemäsem Farbauftrag die akustische Wirkung beeinträchtigt wird und sich die Platten verziehen können. Dietrich lehnt jegliche diesbezügliche Haftung ab.
<b>Verputze</b>	Für die nachträgliche Montage optimierte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten oder UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend. Dietrich lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.
<b>Brandschutz</b>	Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen variieren. Neben der Brandkennziffer BKZ des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch das Befestigungsmaterial für eine Zulassung massgebend. Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch geeignete Fachpersonen und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.
<b>Anwendung Bauphysik</b>	Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.
<b>Beratung</b>	Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).